



Pressebericht

Kurz Karkassenhandel investiert in Europas erste Feinvermahlungsanlage für Schälsschlagen

Landau/Wendlingen, den 04.05.2016. Dass Altreifen ein wertvoller Sekundärrohstoff sind, erkannte Karl Kurz, Geschäftsführer der Kurz Karkassenhandel GmbH in Wendlingen, schon sehr früh. Seit über 60 Jahren engagiert er sich für die sinnvolle und wirtschaftliche Nutzung von Altreifen. Nach einer Vorbereitungszeit von knapp einem Jahr konnte er im März 2016 Europas erste Gummifeinvermahlungsanlage für Schälsschlagen aus Lkw-Laufflächen in Landau seiner Bestimmung übergeben.

Mit Bagigi srl fand der Altreifenexperte Kurz einen kompetenten und innovativen Maschinenbauer mit einer langjährigen Erfahrung im Bereich der Gummiverarbeitung. Nachdem Kurz an seinem Verarbeitungsstandort Landau schon seit vielen Jahren Altreifen in handtellergröße Stücke schreddert und im nächsten Arbeitsschritt auch granuliert wird, war die Entscheidung zum letzten Schritt der Altreifenverwertung nur folgerichtig.

Die Feinvermahlungsanlage kann pro Stunde 2.000 kg Aufgabematerial in feinstes Gummimehl zerkleinern. Das Gummimehl, das in Feinheiten bis 0,4 mm gemahlen wird ist vollständig frei von metallischer und textiler Verunreinigung. Verpackt wird das Premiummehl gemäß kundenspezifischer Anforderung in EVA bzw. LDPE-Säcken. Die halbautomatische Anlage wird von zwei geschulten Mitarbeitern bedient und läuft zur Einführung zunächst nur im Einschichtbetrieb.

"Es ist wie immer, bei einer Neueinführung", so Karl Kurz, "die Kinderkrankheiten bleiben nicht aus. Deswegen fahren wir die Anlage zu Beginn auf niedrigem Niveau, um alle Abläufe zu beobachten, zu analysieren und später nach und nach auf die Endproduktionsgröße auszubauen." Die Anlage, die in drei Stufen arbeitet, kann neben Lkw-Reifen-Schälsschlagen auch weitere Industrieabfälle oder andere Sekundärmaterialien verarbeiten. Kurz setzt einen besonderen Fokus auf die Lohnvermahlung. Als zertifizierter Betrieb garantiert das Unternehmen höchste Qualität. Der Unternehmer ist mit dem Start der Anlage sehr zufrieden und weiß, dass auch seine Kunden das so gewonnene Feinmehl erstmal testen wollen.

Kontakt:

Kurz Karkassenhandel GmbH
Karl Kurz, Geschäftsführer
Hanna Schöberl, Prokuristin
Heinrich-Otto-Str. 19
73240 Wendlingen

Tel.: 07024/94180
Fax: 07024/941820
E-Mail: info@kurz-karkassenhandel.de
www.kurz-karkassenhandel.de

Pressebericht

Insgesamt plant Kurz für das laufende Jahr ein Volumen von 5.000 Tonnen. Vorrangig wird das Gummifeinmehl in folgenden Endprodukten seine Anwendung finden:

- Neureifenproduktion
- Förderbänder
- Bauchemie
- Bitumenanwendungen

Kurz ist mit seinem Vertriebsteam auf der Reifenmesse in Essen Halle 2 Stand 2D10 vertreten.

Über die Kurz Karkassenhandel GmbH:

Die Kurz Karkassenhandel GmbH ist ein zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb und befasst sich seit der Gründung 1955 mit professioneller Altreifenentsorgung aller Reifenarten. Das Unternehmen pflegt und nutzt langjährige, nationale und internationale Kontakte. Im Jahr 2015 feierte das Unternehmen sein 60-jähriges Bestehen. Alle Informationen und Kontaktdaten rund um Kurz können auf der Website von Kurz Karkassenhandel abgerufen werden. Weitere Informationen: www.kurz-karkassenhandel.de

Bildmaterial



Die Schälsschlangen vor der Vermahlung

Kontakt:

Kurz Karkassenhandel GmbH
Karl Kurz, Geschäftsführer
Hanna Schöberl, Prokuristin
Heinrich-Otto-Str. 19
73240 Wendlingen

Tel.: 07024/94180
Fax: 07024/941820
E-Mail: info@kurz-karkassenhandel.de
www.kurz-karkassenhandel.de

Pressebericht



Gummifeinmehl in der Anwendung



Gummifeinmehl in der Anwendung

Kontakt:

Kurz Karkassenhandel GmbH
Karl Kurz, Geschäftsführer
Hanna Schöberl, Prokuristin
Heinrich-Otto-Str. 19
73240 Wendlingen

Tel.: 07024/94180
Fax: 07024/941820
E-Mail: info@kurz-karkassenhandel.de
www.kurz-karkassenhandel.de